

Alsilite Nova T

Nanohybrid-Leichtputz mit Kratzputzstruktur



ANWENDUNGSGEBIETE

Pastöser Oberputz nach DIN EN 15824 für mineralische und organische Wand- und Deckenflächen im Außenbereich. Einsetzbar in Verbindung mit alsecco Fassadensystemen, insbesondere im nichtbrennbaren System Alprotect Nova.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Sehr geringe Verschmutzungsneigung durch Nanohybrid-Technologie
- Geringer Materialverbrauch
- Sehr leichtgängige Verarbeitung
- Mechanisch sehr hoch belastbar
- Mit verkapseltem Filmschutz
- Hohe Farbtonstabilität; Farbtöne mit HBW ≥ 20 % auch ohne zusätzlichen Anstrich möglich

TECHNISCHE DATEN

Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die, bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

Bindemittelbasis	Silikat-Organo-Hybrid-Dispersion
Dichte	ca. 1,3 g/cm ³
Haftfestigkeit	$\geq 0,3$ MPa nach DIN EN 1542
Brandverhalten	Klasse A2-s1, d0 gemäß DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)
Wasseraufnahme	Kategorie W ₃ (niedrig) nach DIN EN 15824 $w \leq 0,1$ kg/(m ² h ^{1/2}) nach DIN EN 1062
Wasserdampfdurchlässigkeit	Kategorie V ₁ (hoch) nach DIN EN 15824 $s_d < 0,14$ m nach DIN EN ISO 7783

VERARBEITUNGSHINWEISE

Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung der zugrundeliegenden WDV-Systeme und die Technischen Informationen der Produkte.

Vorbereitende Arbeiten	Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken.
Untergrundvorbehandlung	Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber, trocken und frei von haftmindernden Rückständen sein.
Anmischung	Verarbeitungsfertig. Mit max. 2 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellbar. Gebindeinhalt mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich aufrühren. Zum Umrühren keine Aluminiumquirle verwenden, da sonst die Gefahr der Verfärbung besteht.
Verarbeitung	Mit rostfreier Stahltraufel in Kornstärke aufziehen und nach kurzer Standzeit mit Kunststofftraufel rund verreiben. Zusammenhängende Flächen zur Vermeidung von Ansätzen in der Strukturschicht ohne Unterbrechung fertigstellen. Große Fassaden in Abschnitte gliedern, nass in nass kontinuierlich auftragen und strukturieren.
Verbrauch	Korngröße 1,5 mm ca. 1,6 kg/m ² Korngröße 2,0 mm ca. 2,4 kg/m ² Korngröße 3,0 mm ca. 2,9 kg/m ² Korngröße 4,0 mm ca. 3,2 kg/m ² Exakten Materialbedarf durch Probeschichtung am Objekt ermitteln.
Witterungshinweise	Während der Verarbeitungs- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5°C und über +30°C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.
Beschichtung	Durch Auftrag einer mit Filmschutz ausgerüsteten Fassadenfarbe lässt sich das Risiko eines Befalls durch Mikroorganismen deutlich verringern. Bei Hellbezugswerten unter 20 % muss der Putz in WDVS nach Durchtrocknung je nach Anforderung mit einer solar-reflektierenden Fassadenfarbe (TSR-Wert ≥ 25 %) in mindestens zwei Lagen beschichtet werden.
Trocknungszeit	Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Putz nach 24 Stunden oberflächentrocken; durchgetrocknet, belastbar und überstreichbar nach mind. 2 Tagen. Der Putz trocknet physikalisch, d. h. durch Filmbildung der Dispersion und durch Verdunstung der Feuchtigkeit. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher

Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.

Reinigung der Werkzeuge

In frischem Zustand mit Wasser.

Maschinelle Verarbeitung

Bitte Sonderinformationen zur maschinellen Verarbeitung anfordern.

LAGERUNG

Kühl, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen.

Haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 1 Jahr.

Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.

LIEFERFORM

Farbe

Weiß und eingefärbt.

Bei eingefärbten Materialien oder zusammenhängenden Flächen Material von einer Chargen-Nummer verwenden.

Verpackungseinheit

Eimer ca. 18 kg netto

SONSTIGE HINWEISE

Dieses Produkt ist mit speziellen Wirkstoffen gegen Pilz- und Algenbildung auf der Beschichtung ausgestattet. Dieses Depot an Wirkstoffen bietet einen langanhaltenden, zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeitsdauer von Objektbedingungen, wie z.B. der Stärke des Befalls und der Feuchtebelastung, abhängt. Deshalb ist ein dauerhaftes Verhindern von Pilz- und Algenbewuchs nicht möglich.

Gefahrenhinweise und
Sicherheitsratschläge

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Enthält Octhilinon (ISO), Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Terbutryn (CAS-Nr. 886-50-0), Octhilinon (ISO) (CAS-Nr. 26530-20-1). Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Giscode

BSW50

Deklaration der Inhaltsstoffe nach
VdL-Richtlinie 01

Polyvinylacetatharz, Hybrid-Bindemittel (Organo-Silikat / Acrylat), Calciumcarbonat, Silikate, Titandioxid, Wasser, Ester, Additive, Filmschutzmittel, Konservierungsmittel

VOC-Gehalt

VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG: Dieses Produkt enthält max. 40 g/l.

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
Internet: www.alsecco.de

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflüßbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.

